

WEHR UND MEHR

Infos der Feuerwehr Karmensölden - I/2021



Auf ein Wort

Liebe Freunde der Feuerwehr,

die Einschränkungen zur Pandemiebekämpfung diktieren weiterhin das öffentliche wie private Leben und auch das Geschehen in unserer Feuerwehr. Im vierten Quartal 2020 konnten daher wiederum keine internen wie öffentlichen, dienstlich nicht unbedingt erforderlichen Veranstaltungen stattfinden. Die Verwaltungsratssitzung im Dezember wurde erstmalig nicht als Präsenzveranstaltung sondern durch schriftliche Information und ebensolchen Austausch durchgeführt.

Es ist nicht zu erwarten, dass sich an der Lage in den Wintermonaten viel ändern wird. Das bedeutet ganz konkret: keine Christbaumversteigerung, leider auch keine Haussammlung, kein Preisschafkopf, kein Preislampeln, keine Winterwanderung und das Feuerwehrhaus muss auch weiter für alle geschlossen bleiben. Selbst hinter unserem traditionell im Mai stattfindenden Gartenfest steht aus jetziger Sicht ein dickes Fragezeichen. Ob und wann wir das eine oder andere liebgewordene Miteinander im Laufe des Jahres nachholen können, werden wir dann lageabhängig sehen.

Da wir aus genannten Gründen in diesem Jahr also keine Haussammlung durchführen können, fehlt uns hierdurch auch leider unsere bisher verlässlichste, tatsächlich unsere traditionell größte Einnahmequelle. Von dem ebenfalls wegfallendem Erlös der Christbaumversteigerung ganz zu schweigen. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie Ihre Feuerwehr trotzdem wie gewohnt mit Ihrer Gabe finanziell unterstützen könnten. Sei es, dass Sie ein Kuvert mit Bargeld in unseren Briefkasten am Feuerwehrhaus werfen, gerne auch bei den Ihnen bekannten Sammlern der Feuerwehr oder eine freundliche Zuwendung auf unser Bankkonto überweisen (Feuerwehr Karmensölden, VR-Bank Amberg, IBAN: DE 84 7529 0000 0007 8154 17). Jeder Euro hilft uns zu helfen, ob bei Brand, Unfall oder Überschwemmung - und damit auch Ihnen, wenn es einmal darauf ankommt! Übrigens: Sie können die Spende bei der Steuererklärung als Sonderausgabe steuerlich geltend machen. Bis 200 Euro genügt dem Finanzamt dabei ein vereinfachter Zahlungsnachweis, z. B. ein Kontoauszug, auf Wunsch stellen wir aber gerne auch eine formale Spendenquittung aus. Wir sagen auf jeden Fall schon jetzt ein herzliches Dankeschön!

Dieses Jahr hat uns allen Grenzen aufgezeigt. Es hat uns aber auch gezeigt, dass wir keinesfalls hilflos sind, wenn wir Rücksicht aufeinander nehmen und gemeinsam handeln. Daraus sollten wir lernen. Für unser eigenes Verhalten im Umgang miteinander und mit der Umwelt. Am Ende dieses alles andere als gewöhnlichen Jahres, wünschen wir allen ein **besonders schönes friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch**. Verbunden mit dem Wunsch, dass wir 2021 möglichst bald wieder zu mehr „Normalität“ zurückkehren können und ein persönliches Miteinander bei der einen oder anderen Veranstaltung Ihrer Feuerwehr wieder möglich sein wird.

Passen Sie auf sich, Ihre Lieben und alle anderen auf und bleiben Sie gesund!

⇨ Neues Mitglied bei der Jugendfeuerwehr

Zukünftig wird Ramona Graf unsere Jugendfeuerwehr verstärken.

Wir finden das toll, freuen uns und sagen: Herzlich willkommen!

⇒ Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Im vierten Quartal 2020 (bis Mitte Dezember) konnten Markus Auer (50.), Franz Weiß (75.) und Georg Schmid (90.) ganz besondere Geburtstage feiern.

Wir gratulieren allen noch einmal herzlich!

⇒ Anschaffungen persönliche und technische Ausrüstung

Für die Rettung und den Transport von Verletzten verfügen wir jetzt auch über ein Spineboard, das auf unserem MLF mitgeführt wird und die bisherige faltbare Trage ersetzt. Verunglückte werden entweder darauf gehoben oder das Spineboard wird unter sie geschoben. Danach kann der Verletzte achsengerecht darauf gezogen und/oder gedreht werden. Bei einem Verkehrsunfall nach Entfernung des Fahrzeugdaches auch von oben. Ein mehrteiliges Gurtsystem ermöglicht die Fixierung von Kopf, Körper und Gliedmaßen für den sicheren und patientenschonenden Transport. Das Spineboard gilt bei fachgerechter Anwendung bei der Rettung von Unfallopfern mit Verdacht auf Wirbelsäulen- oder Gehirnverletzungen als das derzeit weltweit bestgeeignetste Hilfsmittel der vorklinischen Versorgung und des Transports. Für die Aktiven gilt es jetzt, sich mit dem neuen sinnvollen Ausrüstungsgegenstand für den Einsatzfall intensiv vertraut zu machen.



⇒ Dienstplan / Übungen

Mit Überschreiten des Inzidenzwertes von 50 Ende Oktober musste der Übungs- und Ausbildungsbetrieb eingestellt werden. Bei Alarmierung sind die einschlägigen Pandemieschutzmaßnahmen zu beachten. Die Versorgung mit Schutzausrüstung (Mund-Nase-Masken etc.) ist über die Feuerwehr Amberg gewährleistet.

⇒ Vordach Gerätehaus Karmensölden wieder dicht und schön

Das völlig marode undichte Vordach unseres (alten, aber als Lager noch genutzten) Gerätehauses in Karmensölden wurde in Eigenleistung am 28.11. saniert. Die fleißigen (für Brotzeit und Getränke arbeitenden) Handwerker Elias Eichenseer, Lukas Ott, Dietmar Weiß, Georg Erras, Thomas Spiegelhauer und Volker Weiß entfernten die verrottete Abdeckung, verschalteten die Tragbalken neu und dichteten mit Dachpappschindeln die Konstruktion ab. Nicht nur hervorragend gemacht, ein schöner Nebeneffekt ist auch, dass zugleich eine optische Aufwertung des Häuschens gelungen ist. Unser besonderer Dank gilt Dietmar Weiß, der das Baumaterial zur Verfügung gestellt hat! Im Sommer ist dann geplant, die Außenwände und die Torflügel zu streichen sowie den Innenraum zu reinigen.



⇒ **Baustelle Feuerwehrhaus**

Unser Raumkonzept, weiterbegründende Unterlagen sowie ein architektonischer Vorplan für einen Antrag auf Neubau des Feuerwehrhauses liegen inzwischen dem Baureferat der Stadt Amberg vor. Bei der Aufstellung des städtischen Haushalts 2021 wurden hierfür (wie zu erwarten) jedoch noch keine Haushaltsmittel beantragt bzw. eingestellt.

⇒ **Arbeitsdienst im Herbst**

Georg Erras, Georg Strobl, Markus Ibler, Dietmar Weiß, Josef Weiß und Stefan Hanauer widmeten sich am 07.11.20 insbesondere der Pflege der Außenanlagen und Dachrinnen sowie einer Grundreinigung der Bodenfliesen im Feuerwehrhaus. Herzlichen Dank an alle und besonders an Dietmar, der mit einer Fliesenreinigungsmaschine schwer im Einsatz war!

⇒ **Neuer Internetauftritt ist online**

Unser von Sebastian Knab und Christian Wilhelm technisch, redaktionell und vor allem optisch völlig überarbeiteter und modernisierter Internetauftritt ist seit einigen Wochen online. Tolle Arbeit von den beiden und eine Klasse Präsentation mit der so nicht jede Feuerwehr aufwarten kann. Reinklicken lohnt sich: www.feuerwehr-karmensoelden.de. Derzeit arbeiten wir an einem Beitrag über unsere Historie und den Besonderheiten der FF Karmensölden.

⇒ **Ergebnis Alteisensammlung**

Am 24.10.20 wurde unter Einhaltung der einschlägigen Pandemievorschriften unsere Alteisensammlung durchgeführt. An der im zweijährigen Turnus stattfindenden Aktion waren 15 fleißige Helfer*innen zum Teil mit eigenen Fahrzeug(ge)spannen im Einsatz. Am Ende kamen über 14,5 Tonnen Altmetall zusammen, das der sinnvollen Wiederverwertung zugeführt werden konnte. Der Erlös kommt wie immer zuerst unserer Jugendarbeit zu Gute, so ist beispielsweise für den August nächsten Jahres wieder ein mehrtägiger Zeltlageraufenthalt eingeplant.

Allen Spendern und Sammlern sagen wir ein herzliches Dankeschön!

⇒ **Wir suchen alte/historische Fotografien, Dokumente und Ausrüstungsgegenstände**

Wie erwähnt, wird demnächst auf unserer Internetseite auch unsere Geschichte, die personelle wie einsatztechnische Entwicklung unsere Gerätehäuser etc. in der gebotenen Kürze vorgestellt. Dafür und für unser feuerwehreigenes Archiv suchen wir jederzeit noch alte/historische Bildaufnahmen, Zeitungsartikel oder sonstige Dokumente und Unterlagen aller Art, die Feuerwehrangehörige, Einsatzgeräte, Ereignisse und Feste rund um unsere Feuerwehr zeigen bzw. davon handeln. Natürlich gilt das auch für gegenständliche Schätze wie Ausrüstungsmaterial, alte Uniformteile oder Auszeichnungen. Aktuell fehlt uns z. B. ein Bild des 1963 angeschafften Tragkraftspritzenanhängers (TSA). Wir würden uns jedenfalls über alles freuen, was der Eine oder die Andere vielleicht irgendwo zu Hause noch in Schubladen oder auf dem Dachboden findet und uns freundlicherweise zu Archivierungszwecken überlässt. Vielen Dank schon mal!

⇒ **Ehrung unserer treuesten Jubilare ist nicht vergessen!**

Leider hat uns die Pandemie auch bei den Planungen für die Ehrung derjenigen Mitglieder die uns seit Jahrzehnten die Treue halten, einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Eine Jahreshauptversammlung oder ein Extratermin war nicht möglich. Wir wollen das aber nicht einfach so auf dem Postweg oder mit Besuch bis zur Haustüre abhandeln. Daher an dieser Stelle der Hinweis: Wir haben es nicht vergessen und sobald es die Lage wieder zulässt, werden wir alle Jubilare im gebotenen feierlichen Rahmen persönlich ehren, wie sie

es verdient haben. Denn sie sind das verlässliche personalisierte Fundament, auf dem unsere Feuerwehr steht und aufbauen kann.

⇒ Nächste Verwaltungsratssitzung

Die nächste Verwaltungsratssitzung wird lagebedingt geplant.

⇒ „IHRE FEUERWEHR Karmensölden stellt sich vor“ (III)

In dieser Folge springen wir zurück in der Zeit, passend zu unserem Aufruf nach Archivmaterial. In eine Zeit noch vor unserer Gründung, die gerne die „gute alte“ genannt wird. Ob das wirklich zutrifft, als Brandbekämpfung mittels „Löschmaschinen“ noch schwerste Muskelarbeit war, ist eine andere Frage.

Mit Schreiben vom 25. Juli 1880 hatte das Königliche Bezirksamt mitgeteilt, dass die Stadt Amberg zum letzten Mal (den Karmensöldnern) beim Löschen eines Brandes (in Rammertshof) Hilfe geleistet hat. Die Gemeinde Karmensölden musste sich wohl oder übel eine eigene Feuerlöschmaschine anschaffen. 1888 erhielt sie für eine **Buttenspritze** (Foto links) aus der Distriktskasse 75 Mark.

Im April 1892, nach Gründung unserer Feuerwehr (6. Jan. 1892) wurde eine **vierrädrige Saug- und Druckspritze** der Feuerwehr-Requisiten-Fabrik C. D. Magirus in Ulm in Betrieb genommen, die die Buttenspritze ersetzte. Die von Pferden gezogene Löschmaschine konnte durch acht Mann bedient werden, hatte eine Leistung von 180 l/min. bei einer Strahlweite von 27 Metern. Zur Ausstattung gehörten sechs Hanfschläuche mit einer Gesamtlänge von 90 Metern, ein zwei Meter langer Saugschlauch. Gesamtkosten samt Abdeckplane: 1090 Mark. Auf die Spritze, deren Kaufpreis übrigens in mehreren Raten bis 1895 inkl. Zinsen abgestottert wurde, gab es drei Jahre Garantie, nicht jedoch auf die Schläuche.



**Blieben Sie vorsichtig und bleiben Sie uns gewogen.
Ihre Feuerwehr braucht Sie!**

Jürgen Wamser
Vorstand



Stefan Hanauer
Kommandant